

# Alles fließt

## Sanierung/Neuverlegung des Schmutzwasserhauptsammlers



Sanierung/Neuverlegung des Schmutzwasserhauptsammlers vom Kreisverkehr Sachsendammbis zur Kläranlage Halbendorfer Weg in Weißwasser

Bereits in den 70er Jahren wurde vom heutigen Schmutzwasserschacht in der Verkehrsinsel Sachsendammbis zur Kläranlage der Stadt Weißwasser ein Kanal aus Betonrohren verlegt. Dieser Kanal transportiert das gesamte Abwasser der Südstadt und das auf dem weiteren Weg anfallende Schmutzwasser. Der Kanal selbst und die dazugehörigen Schächte befinden sich durch die anhaltende Betonkorrosion jedoch in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Zudem gilt er im Zuge des Rückbaus im Gebiet Süd auch als überdimensioniert.

Die vorhandene und größtenteils beizubehaltende Kanaltrasse verläuft in der George-Beck-Straße, schwenkt dann in die Fläche des Landeswaldes und quert die Straße An der Rennbahn. Danach führt die Trasse durch Privat- und Pachtgrundstücke (Wohnbebauung und Gartenanlagen), quert die daran anschließende Wiesenfläche und verläuft weiter durch den Eichengrund, die Tiergartenstraße und den Ährenweg in Richtung Halbendorfer Weg. Für die abschnittsweise erfolgenden Arbeiten im Kanal war es erforderlich, anfallendes Schmutzwasser über eine oberirdisch verlegte Druckrohrleitung überzupumpen.

### Moderne Verfahren für zügige Umsetzung

Die Sanierung erfolgt im so genannten Relining-Verfahren. Dabei erfolgt auf einer Gesamtlänge von fast 2,5 Kilometern eine Rohreinziehung von Kunststoffrohren in das vorhandene Altrohrsystem bei gleichzeitiger Querschnittreduzierung.

### Förderung durch Bund-Länder-Programm

Den Zuschlag für die Baumaßnahme hat eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE), bestehend aus den Firmen RSC Rohrleitungs- und Sanierungsbau GMBH Cottbus und TWB Tief- und Wasserbau

GmbH Boblitz erhalten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro. Die Baubetreuung und -überwachung haben das Ingenieurbüro SAWA Cottbus GmbH sowie die Stadtwerke Weißwasser GmbH übernommen. Diese Maßnahme ist Bestandteil des „Programm Stadumbau Ost, Teil Rückführung städtischer Infrastruktur“ in der Großen Kreisstadt Weißwasser und erhält eine 50 %-ige Förderung durch das Bund-Länder-Programm. Die erhaltenen finanziellen Mittel werden dabei an die Stadtwerke Weißwasser GmbH weitergeleitet.

### Der Bau liegt gut im Plan

Bis zum Jahresende soll der erste und größte Sanierungsabschnitt von der Verkehrsinsel George-Beck-Straße bis hinter den Kleingartenkomplex „An der Rennbahn“ realisiert werden, wobei ein Teilabschnitt bereits wieder in Betrieb genommen wurde. Ab Frühjahr 2011 geht's weiter und die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Juni andauern. Dabei ist in der Tiergartenstraße und im Ährenweg in Weißwasser ein neuer Kanal geplant. Hierbei soll der derzeit auf privatem Grund und Boden befindliche Schmutzwasserkanal in den öffentlichen Bauraum verlegt werden. Dieser Teil der Arbeiten wird gegenwärtig fachlich und zeitlich mit der Maßnahme „Straßenausbau Tiergartenstraße“ zwischen der Stadt Weißwasser, den Bau ausführenden Firmen und der Stadtwerke Weißwasser GmbH abgestimmt. Durch das Bauvorhaben werden zeitweilige Straßensperrungen und Umleitungen erforderlich. Dabei kann es zu Behinderungen kommen, für die wir auch an dieser Stelle für das Verständnis der Anwohner werben.

# SWW Blickpunkt

## Wir tun was für die Region

### Förderung von Sport, Kultur und mehr

Gemeinsam mit ihrem Gesellschafter Veolia nehmen die SWW auch ihre soziale Verantwortung in der Region sehr bewusst wahr. Dies gilt vor allem in Weißwasser und in den Gemeinden des Wasserzweckverbandes „Mittlere Neiße - Schöps“. Hier unterstützen wir ganz gezielt sportliche und kulturelle Veranstaltungen durch materielle oder finanzielle Unterstützung. Zu den 2010 ganz besonders geförderten Höhepunkten zählen zum Beispiel die Sportabzeichentour im Stadion der Kraftwerker, das Stadtfest, das Tierparkfest sowie der Weihnachtsmarkt.

Auch mehr als 40 Vereine im Versorgungsgebiet profitieren von unserem langfristigen Engagement. Einen hohen Stellenwert nimmt dabei die Nachwuchsförderung ein, hier unterstützen wir junge Talente - u. a. beim Eissport Weißwasser e.V., SV Grün-Weiß Weißwasser e.V., TGS Kraftwerk Boxberg e.V., dem Tanzsportclub „Kristall e.V.“.

Weiterhin bringen sich die Stadtwerke Weißwasser GmbH als aktives Mitglied im Stadtverein Weißwasser sowie im KIEZ „Am Braunsteich“ e.V. ein. Auch mit der Station „Jung Naturforscher und Techniker“ verbindet uns bereits eine langjährige Zusammenarbeit.

Neben kontinuierlichen Sponsoringleistungen ist es uns gelungen, in den letzten Jahren vier konkrete Projekte durch die Unterstützung der Veolia-Stiftung zu realisieren: „Garten der Sinne“ - ein Projekt der Jungen Naturforscher und Techniker in Weißwasser, „Kreislauf des Wassers“ - ein Projekt des DRK Kreisverbandes in Weißwasser, den Umbau des Kinder- und Jugenderholungszentrums in Weißwasser und „SolarKlar“ - ein weiteres Projekt der Jungen Naturforscher und Techniker in Weißwasser.



André Hentschel  
Geschäftsführer der Stadtwerke Weißwasser

Liebe Leserinnen und Leser,

besonders zum Jahresende wächst die Bereitschaft wieder, für einen guten Zweck zu spenden oder Hilfsbedürftige in irgendeiner Art zu unterstützen - und das ist gut so.

Da es allerdings auch über das Jahr verteilt viele unterstützenswerte Projekte gibt, bei der Vereine, Initiativen oder Privataktivitäten jede Art der Hilfe benötigen, ist die SWW häufig zur Stelle. Wir fördern kurz- und langfristige Projekte von der Nachwuchssportförderung bis zu kulturellen Veranstaltungen, um das Leben in Stadt und Region attraktiv zu halten und jungen Menschen weiterhin Perspektiven aufzuzeigen.

Mit Unterstützung der Veolia-Stiftung konnten zusätzliche nachhaltige Projekte installiert werden. Diese Übernahme von Verantwortung unterscheidet uns von externen Anbietern für Energie.

Als regionales Unternehmen werden wir auch im nächsten Jahr für Zuverlässigkeit und Qualität - nicht nur bei der Energieversorgung - stehen.

Ich wünsche Ihnen - auch im Namen aller SWW-Mitarbeiter - eine gute Weihnachtszeit und einen glücklichen Start ins neue Jahr.

Ihr André Hentschel

## ?! Schlauberger

eine Zauberformel	alter Name des Juni	französisches Weißbrot	nicht weit entfernt	Eigelb	Flächenmaß der Schweiz	Dusche	Buch der Bibel	1
unanastbar	Folgsamkeit			8	2			2
		9	Tanzfigur der Quadrille			Hauptstadt von Eritrea		3
	7			Opiumpflanze	hohe Spielkarte		4	4
erdfarben	Buch der Bibel		Singvogel				Rauch-Nebel-Gemisch	5
Sternschnuppe		5			deutsche Vorsilbe für „aus-einander“		französischer unbest. Artikel	6
		3		kurz für: in dem	Hafler des Pferdes	11		7
Konservengeäß	Hölle							8
Schutzwahl				schwerfällig				9
								10
								11

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Allen „Schlauberger“ wünschen wir viel Spaß beim Rätseln. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 31.01.2011 an:

Stadtwerke Weißwasser GmbH  
Kennwort „Schlauberger“  
Straße des Friedens 13-19  
02943 Weißwasser

1. Preis  
Gutschein „Expert“  
Weißwasser



2. Preis  
Gutschein „Marlen“  
Weißwasser



3. Preis  
Gutschein „Kaffeehaus Junge“  
Weißwasser

# Mit gutem Beispiel vorangehen

## Jede Menge Veolia Stiftung in Weißwasser

Umwelt, Beschäftigung und Solidarität – das sind die drei Förderschwerpunkte der Veolia Stiftung. Als europäischer Umweltdienstleister, der in vielen Regionen verwurzelt ist, unterstützt Veolia Environment mit der Unternehmensstiftung lokale Initiativen, die das Lebensumfeld verbessern, für Umweltschutz sensibilisieren, Menschen in Beschäftigung integrieren und Solidarität leisten. Überall dort, wo die Unternehmen der Veolia-Gruppe mit ihren Beschäftigten und Kunden präsent sind, kann die Veolia Stiftung tätig werden – das gilt auch für Weißwasser und die umliegenden Gemeinden.

Im September 2010 feierte die Veolia Stiftung ihren 10. Geburtstag. Bundesweit konnten seither rund 280 Projekte mit insgesamt ca. zwei Millionen Euro gefördert werden. In der Region Weißwasser sind in den vergangenen Jahren vor allem vier Projekte finanziell unterstützt worden.

### Die Auswahlkriterien für die Vergabe von Stiftungsgeldern richten sich nach...

- dem Nutzwert, der Machbarkeit und der Nachhaltigkeit eines Projektes.
- der Glaubwürdigkeit der gemeinnützigen Projektträger.
- der Mobilisierung von ehrenamtlichem Einsatz und Möglichkeiten einer Partnerschaft in dem vor Ort tätigen Veolia-Unternehmen.
- zusätzlichen Projektpartnern, da die Stiftungsförderung satzungsgemäß maximal 50 % des Investitionsbudgets für Sachmittel beitragen kann.



Das Interesse für die eigene Umwelt wird im Idealfall schon im Kindesalter geweckt. Der Verein der Jungen Naturforscher und Techniker in Weißwasser bietet ein vielfältiges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche.

## Veolia Stiftung in Weißwasser

# 2010

Die Station der Jungen Naturforscher und Techniker in Weißwasser konnte in diesem Jahr eine Solaranlage in Betrieb nehmen. Auf dem Dach ihres Hauptgebäudes befindet sich nun eine Photovoltaik-Anlage, die gleichermaßen der umweltfreundlichen Bewirtschaftung des Standorts und als Modell der Umweltbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Region dient. Patin Petra Brünner von den Stadtwerken Weißwasser beeindruckt beim Projekt „SolarKlar“ besonders, dass es „hervorragend die Umweltbildung mit den technischen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit“ verknüpft. Mit 15.000 Euro wurde die Co-Finanzierung der Solaranlage gefördert.

# 2008

Das Kinder- und Jugendholungscenter (KIEZ) „Am Braunsteich“ in Weißwasser ist auf naturverbundene Angebote spezialisiert. Der Trägerverein wollte seine Programme auch Menschen mit Behinderung zugänglich machen. Eine gute Idee, fand die Veolia Stiftung und unterstützte die barrierefreie Umgestaltung des Zentrums, insbesondere den Umbau von mehreren Zimmern, mit 17.000 Euro. Mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen, und auch Behinderte haben nunmehr die gleichen Chancen, alle Angebote aktiv zu nutzen. Dies trägt wesentlich zu ihrer noch besseren Integration in der Gesellschaft bei.

# 2006/07

Mit einem weiteren Projekt hat die Station Junger Naturforscher und Techniker in Weißwasser ganz besonders tatkräftig beispielhaften Umweltschutz betrieben. An ihrem Standort, einem beliebten Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, wurde ein System zur nachhaltigen Regenwassernutzung eingerichtet. Eine frühere Mehrkammer-Sickergrube wurde dabei so rekonstruiert, dass sie nun das Regenwasser auffängt. Jetzt kann das gesamte Außengelände von rund 7.000 Quadratmetern Fläche mit Regenwasser gepflegt bzw. bewässert werden. Bei Bau und Betrieb der Anlage, die praktische und umweltpädagogische Zielstellungen miteinander verknüpft, waren zahlreiche Jugendliche aktiv beteiligt. Sie lernen den „Kreislauf des Wassers“ nun als natürlichen Vorgang kennen und schätzen. Veolia unterstützte den Kauf von Baumaterial und Technik.

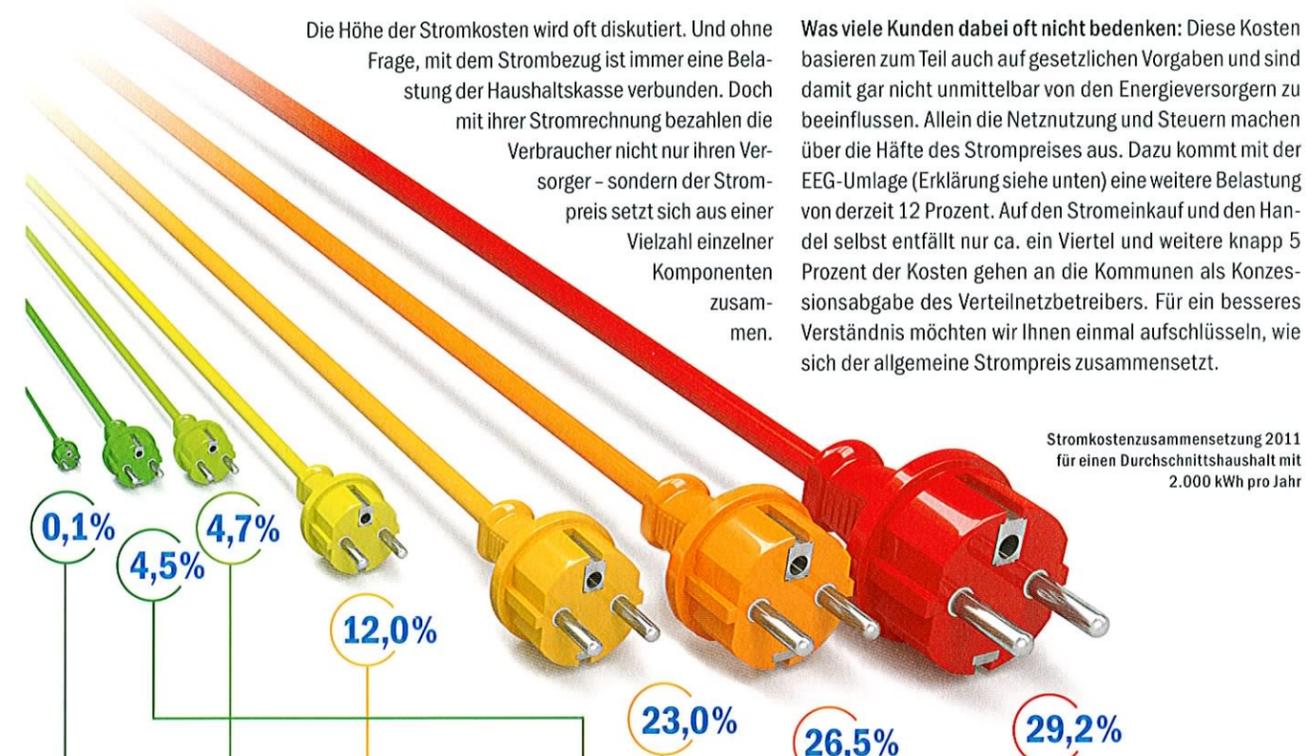
# 2006

Die vom DRK Kreisverband Weißwasser e.V. betreute „Jugendinitiative der Stadt Weißwasser“ leistet einen großen Beitrag zur Resozialisierung straffällig gewordener Jugendlicher in der Stadt. Hierbei wird den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, im Rahmen von auferlegten Sozialstunden eine solide Basis für ihre weitere Entwicklung zu schaffen. Sie bekommen die Chance, sich neu zu orientieren, individuelle Perspektiven zu sehen und vor allem an sich selbst zu glauben. Ein Projekt, das die Stiftung mit insgesamt 22.000 Euro unterstützte. Diese Mittel flossen in einen „Garten der Sinne“ im Freizeitpark Weißwasser und wurden dabei vorrangig für Geräte und Baumaterialien benötigt.

[www.veolia-stiftung.de](http://www.veolia-stiftung.de)

# Alles hat (s)einen Preis

## So setzen sich unsere Strompreise zusammen



Stromkostenzusammensetzung 2011 für einen Durchschnittshaushalt mit 2.000 kWh pro Jahr

Die Höhe der Stromkosten wird oft diskutiert. Und ohne Frage, mit dem Strombezug ist immer eine Belastung der Haushaltskasse verbunden. Doch mit ihrer Stromrechnung bezahlen die Verbraucher nicht nur ihren Versorger – sondern der Strompreis setzt sich aus einer Vielzahl einzelner Komponenten zusammen.

Was viele Kunden dabei oft nicht bedenken: Diese Kosten basieren zum Teil auch auf gesetzlichen Vorgaben und sind damit gar nicht unmittelbar von den Energieversorgern zu beeinflussen. Allein die Netznutzung und Steuern machen über die Hälfte des Strompreises aus. Dazu kommt mit der EEG-Umlage (Erklärung siehe unten) eine weitere Belastung von derzeit 12 Prozent. Auf den Stromeinkauf und den Handel selbst entfällt nur ca. ein Viertel und weitere knapp 5 Prozent der Kosten gehen an die Kommunen als Konzessionsabgabe des Verteilnetzbetreibers. Für ein besseres Verständnis möchten wir Ihnen einmal aufschlüsseln, wie sich der allgemeine Strompreis zusammensetzt.

### KWKG und EEG-Umlage

Das Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (kurz: EEG) und das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz regeln diese Aufschläge, die am Ende durch den Verteilnetzbetreiber abgeführt werden müssen. 2011 sind das rund 12,1 Prozent der Gesamtkosten.

### Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe zahlt der Verteilnetzbetreiber an die jeweilige Kommune und erhält dafür im Gegenzug die Erlaubnis, Straßen und Wege zum Verlegen der Leitungen nutzen zu dürfen. Die Abgabenhöhe richtet sich nach dem Konzessionsabgabengesetz.

### Abrechnung und Messung

Hier sind die Aufwendungen für die Betreuung der Zählplätze, die Zählerablesung sowie Erstellung der Abrechnungen erfasst.

### Netznutzung

Das Netznutzungsentgelt wird staatlich reguliert und beinhaltet die Entgelte für den Transport und die Verteilung der Energie in den vorgelagerten Netzen sowie im Netz des örtlichen Verteilnetzbetreibers. Es macht mit ca. 29,2% den größten Anteil am Gesamtstrompreis aus.

### Einkauf und Handel

Die Kosten für die Energielieferung beinhalten den Einkauf des Stroms sowie die im Zusammenhang mit dem Handel auftretenden Kosten.

### Strom- und Mehrwertsteuern

Hier enthalten sind die Umsatz- und die Stromsteuer. Die Stromsteuer ist Teil des als Ökosteuer bekannten Steuerpaketes der Bundesregierung und dient der Förderung klimapolitischer Ziele. Zusammengefasst beträgt der Steueranteil fast ein Viertel des Gesamtstrompreises.

Impressum



**Herausgeber**  
Stadtwerke Weißwasser GmbH  
Straße des Friedens 13 – 19  
02943 Weißwasser  
[www.stadtwerke-weisswasser.de](http://www.stadtwerke-weisswasser.de)

**Redaktion**  
Stadtwerke Weißwasser GmbH

**Layout und Herstellung**  
Die Partner GmbH, [www.die-partner.tv](http://www.die-partner.tv)

**Fotos**  
Stadtwerke Weißwasser GmbH  
Titel: © ImagineGolf – istockphoto.com  
Seite 2: © akiebler – Fotolia.com  
Seite 3: © mipan – Fotolia.com

Die Zeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.

**SWW-Notfall-Hotline:**  
**(03576) 26 61 00**

**SWW-Infobrief**  
für das Versorgungsgebiet Weißwasser und die Umlandgemeinden im Wasserzweckverband „Mittlere Neiße-Schöps“

# Mit gutem Beispiel vorangehen

## Jede Menge Veolia Stiftung in Weißwasser

Umwelt, Beschäftigung und Solidarität – das sind die drei Förderschwerpunkte der Veolia Stiftung. Als europäischer Umweltdienstleister, der in vielen Regionen verwurzelt ist, unterstützt Veolia Environment mit der Unternehmensstiftung lokale Initiativen, die das Lebensumfeld verbessern, für Umweltschutz sensibilisieren, Menschen in Beschäftigung integrieren und Solidarität leisten. Überall dort, wo die Unternehmen der Veolia-Gruppe mit ihren Beschäftigten und Kunden präsent sind, kann die Veolia Stiftung tätig werden – das gilt auch für Weißwasser und die umliegenden Gemeinden.

Im September 2010 feierte die Veolia Stiftung ihren 10. Geburtstag. Bundesweit konnten seither rund 280 Projekte mit insgesamt ca. zwei Millionen Euro gefördert werden. In der Region Weißwasser sind in den vergangenen Jahren vor allem vier Projekte finanziell unterstützt worden.

### Die Auswahlkriterien für die Vergabe von Stiftungsgeldern richten sich nach...

- dem Nutzwert, der Machbarkeit und der Nachhaltigkeit eines Projektes.
- der Glaubwürdigkeit der gemeinnützigen Projektträger.
- der Mobilisierung von ehrenamtlichem Einsatz und Möglichkeiten einer Partnerschaft in dem vor Ort tätigen Veolia-Unternehmen.
- zusätzlichen Projektpartnern, da die Stiftungsförderung satzungsgemäß maximal 50 % des Investitionsbudgets für Sachmittel beitragen kann.



Das Interesse für die eigene Umwelt wird im Idealfall schon im Kindesalter geweckt. Der Verein der Jungen Naturforscher und Techniker in Weißwasser bietet ein vielfältiges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche.

## Veolia Stiftung in Weißwasser

# 2010

Die Station der Jungen Naturforscher und Techniker in Weißwasser konnte in diesem Jahr eine Solaranlage in Betrieb nehmen. Auf dem Dach ihres Hauptgebäudes befindet sich nun eine Photovoltaik-Anlage, die gleichermaßen der umweltfreundlichen Bewirtschaftung des Standorts und als Modell der Umweltbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Region dient. Patin Petra Brüner von den Stadtwerken Weißwasser beeindruckt beim Projekt „SolarKlar“ besonders, dass es „hervorragend die Umweltbildung mit den technischen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit“ verknüpft. Mit 15.000 Euro wurde die Co-Finanzierung der Solaranlage gefördert.

# 2008

Das Kinder- und Jugendholungscenter (KIEZ) „Am Braunsteich“ in Weißwasser ist auf naturverbundene Angebote spezialisiert. Der Trägerverein wollte seine Programme auch Menschen mit Behinderung zugänglich machen. Eine gute Idee, fand die Veolia Stiftung und unterstützte die barrierefreie Umgestaltung des Zentrums, insbesondere den Umbau von mehreren Zimmern, mit 17.000 Euro. Mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen, und auch Behinderte haben nunmehr die gleichen Chancen, alle Angebote aktiv zu nutzen. Dies trägt wesentlich zu ihrer noch besseren Integration in der Gesellschaft bei.

# 2006/07

Mit einem weiteren Projekt hat die Station Junger Naturforscher und Techniker in Weißwasser ganz besonders tatkräftig beispielhaften Umweltschutz betrieben. An ihrem Standort, einem beliebten Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, wurde ein System zur nachhaltigen Regenwassernutzung eingerichtet. Eine frühere Mehrkammer-Sickergrube wurde dabei so rekonstruiert, dass sie nun das Regenwasser auffängt. Jetzt kann das gesamte Außengelände von rund 7.000 Quadratmetern Fläche mit Regenwasser gepflegt bzw. bewässert werden. Bei Bau und Betrieb der Anlage, die praktische und umweltpädagogische Zielstellungen miteinander verknüpft, waren zahlreiche Jugendliche aktiv beteiligt. Sie lernen den „Kreislauf des Wassers“ nun als natürlichen Vorgang kennen und schätzen. Veolia unterstützte den Kauf von Baumaterial und Technik.

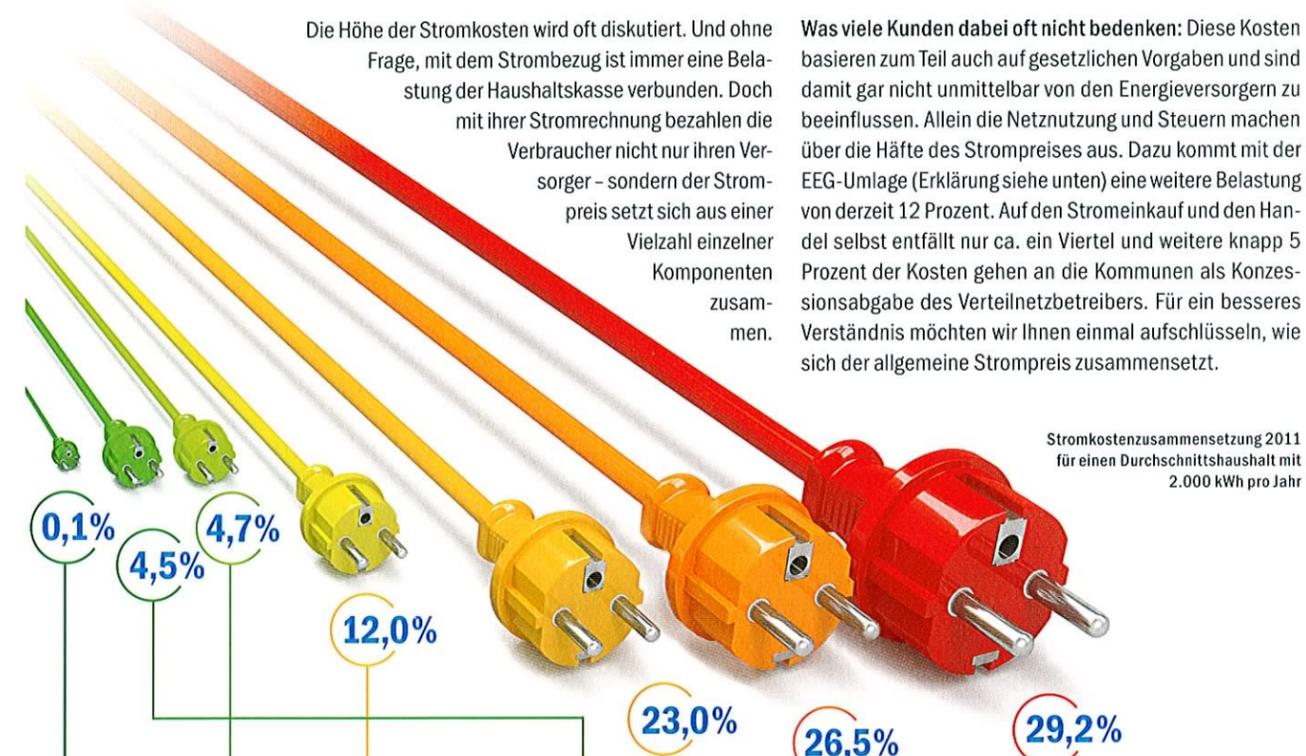
# 2006

Die vom DRK Kreisverband Weißwasser e.V. betreute „Jugendinitiative der Stadt Weißwasser“ leistet einen großen Beitrag zur Resozialisierung straffällig gewordener Jugendlicher in der Stadt. Hierbei wird den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, im Rahmen von auferlegten Sozialstunden eine solide Basis für ihre weitere Entwicklung zu schaffen. Sie bekommen die Chance, sich neu zu orientieren, individuelle Perspektiven zu sehen und vor allem an sich selbst zu glauben. Ein Projekt, das die Stiftung mit insgesamt 22.000 Euro unterstützte. Diese Mittel flossen in einen „Garten der Sinne“ im Freizeitpark Weißwasser und wurden dabei vorrangig für Geräte und Baumaterialien benötigt.

[www.veolia-stiftung.de](http://www.veolia-stiftung.de)

# Alles hat (s)einen Preis

## So setzen sich unsere Strompreise zusammen



Die Höhe der Stromkosten wird oft diskutiert. Und ohne Frage, mit dem Strombezug ist immer eine Belastung der Haushaltskasse verbunden. Doch mit ihrer Stromrechnung bezahlen die Verbraucher nicht nur ihren Versorger – sondern der Strompreis setzt sich aus einer Vielzahl einzelner Komponenten zusammen.

Was viele Kunden dabei oft nicht bedenken: Diese Kosten basieren zum Teil auch auf gesetzlichen Vorgaben und sind damit gar nicht unmittelbar von den Energieversorgern zu beeinflussen. Allein die Netznutzung und Steuern machen über die Hälfte des Strompreises aus. Dazu kommt mit der EEG-Umlage (Erklärung siehe unten) eine weitere Belastung von derzeit 12 Prozent. Auf den Stromeinkauf und den Handel selbst entfällt nur ca. ein Viertel und weitere knapp 5 Prozent der Kosten gehen an die Kommunen als Konzessionsabgabe des Verteilnetzbetreibers. Für ein besseres Verständnis möchten wir Ihnen einmal aufschlüsseln, wie sich der allgemeine Strompreis zusammensetzt.

### KWKG und EEG-Umlage

Das Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (kurz: EEG) und das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz regeln diese Aufschläge, die am Ende durch den Verteilnetzbetreiber abgeführt werden müssen. 2011 sind das rund 12,1 Prozent der Gesamtkosten.

### Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe zahlt der Verteilnetzbetreiber an die jeweilige Kommune und erhält dafür im Gegenzug die Erlaubnis, Straßen und Wege zum Verlegen der Leitungen nutzen zu dürfen. Die Abgabenhöhe richtet sich nach dem Konzessionsabgabengesetz.

### Abrechnung und Messung

Hier sind die Aufwendungen für die Betreuung der Zählplätze, die Zählerablesung sowie Erstellung der Abrechnungen erfasst.

### Netznutzung

Das Netznutzungsentgelt wird staatlich reguliert und beinhaltet die Entgelte für den Transport und die Verteilung der Energie in den vorgelagerten Netzen sowie im Netz des örtlichen Verteilnetzbetreibers. Es macht mit ca. 29,2% den größten Anteil am Gesamtstrompreis aus.

### Einkauf und Handel

Die Kosten für die Energielieferung beinhalten den Einkauf des Stroms sowie die im Zusammenhang mit dem Handel auftretenden Kosten.

### Strom- und Mehrwertsteuern

Hier enthalten sind die Umsatz- und die Stromsteuer. Die Stromsteuer ist Teil des als Ökosteuer bekannten Steuerpaketes der Bundesregierung und dient der Förderung klimapolitischer Ziele. Zusammengefasst beträgt der Steueranteil fast ein Viertel des Gesamtstrompreises.

Impressum



**Herausgeber**  
Stadtwerke Weißwasser GmbH  
Straße des Friedens 13 – 19  
02943 Weißwasser  
[www.stadtwerke-weisswasser.de](http://www.stadtwerke-weisswasser.de)

**Redaktion**  
Stadtwerke Weißwasser GmbH

**Layout und Herstellung**  
Die Partner GmbH, [www.die-partner.tv](http://www.die-partner.tv)

**SWW-Infobrief**  
für das Versorgungsgebiet Weißwasser und die Umlandgemeinden im Wasserzweckverband „Mittlere Neiße-Schöps“

**Fotos**  
Stadtwerke Weißwasser GmbH  
Titel: © ImagineGolf – istockphoto.com  
Seite 2: © akiebler – Fotolia.com  
Seite 3: © mipan – Fotolia.com

Die Zeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.

**SWW-Notfall-Hotline:**  
**(03576) 26 61 00**